



BB MEDTECH

www.bbmedtech.com

Monats-News

Dezember 2007

Börsenangaben per 31. Dezember 2007

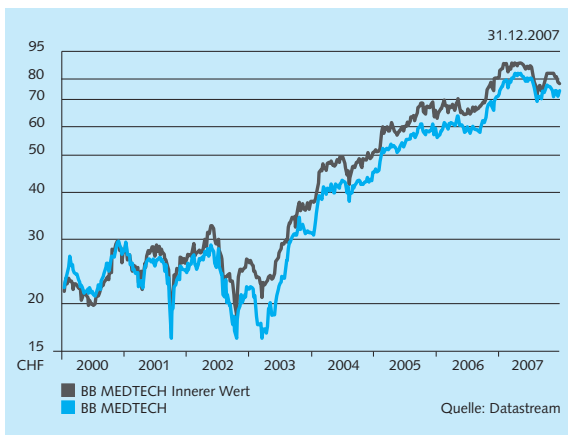
| | Kurs | Innerer Wert |
|-------------|-----------|--------------|
| Schweiz | CHF 74.50 | CHF 78.10 |
| Deutschland | EUR 44.33 | EUR 47.18 |

Börsenkaptalisierung CHF 1 080 Mio.; EUR 653 Mio.

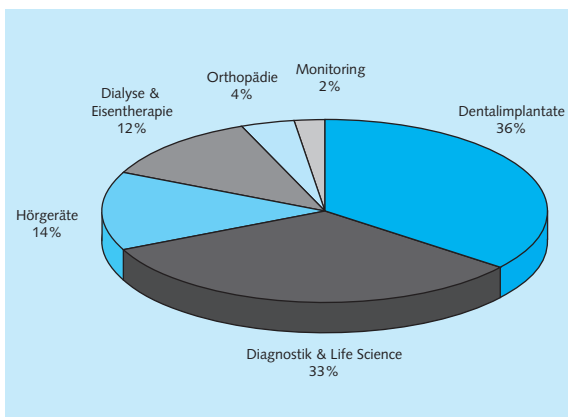
Performance (dividendenadjustiert)

| | Dezember | 31.12.06 | 01.01.00 |
|-------------|----------|----------|----------|
| Schweiz | 0.7% | 6% | 271% |
| Deutschland | -0.4% | 2% | 255% |

Kursentwicklung seit 1. Januar 2000



Portfolio per 30. September 2007



- Galenica: Abschluss der Übernahme von Aspreva
- Fresenius Kabi expandiert; Fresenius Biotech reicht Zulassungsantrag für Removab in Europa ein
- Masimo erhält Zulassung für Japan
- Synthes erhält FDA-Zulassung für ProDisc-C

Galenica: Abschluss der Übernahme von Aspreva

Mitte Dezember haben die Aspreva-Aktionäre Galenicas Übernahmeangebot akzeptiert. Mit der Freigabe durch die Behörden ist die Transaktion nun abgeschlossen. Durch die Integration von Aspreva in Galenicas Pharmaaktivitäten entsteht eine neue Pharmagruppe. Vifor Pharma konzentriert sich auf verschreibungspflichtige Spezialitäten und auf Consumer-Health-Produkte, die sie über eigene internationale Verkaufsstrukturen sowie lokale Partner und Agenten vertreibt. Zu den Hauptprodukten zählen die Eisenpräparate Ferinject, Venofer und Maltofer, das von Aspreva einzulizenzierte Cellcept in den Indikationen Autoimmunerkrankungen sowie der Phosphatbinder PA-21, der aktuell noch in der Entwicklung ist. Weitere einzulizenzierte Medikamente können zukünftig hinzukommen. Im Bereich Consumer Health liegt der Fokus auf dem Ausbau der eigenen Vertriebsstrukturen in den europäischen Schlüsselmärkten sowie auf der Optimierung des Produktportfolios durch Eigenentwicklungen, Akquisitionen oder Einlizenzierung von Produkten.

Mit der Formierung der neuen Vifor Pharma hat Galenica gleichzeitig den Geschäftsbereich neu strukturiert und zwei neue Mitglieder ins Gruppenmanagement aufgenommen: Dr. Anthony Coombs, künftiger CEO von Vifor Pharma, und Noel Hall, Mitgründer von Aspreva, neu Leiter der Generaldirektion Strategie der Galenica Gruppe.

Fresenius Kabi expandiert; Fresenius Biotech reicht Zulassungsantrag für Removab in Europa ein

Fresenius Kabi übernimmt mit der italienischen Ribbon einen führenden europäischen Hersteller der Antibiotika-Wirkstoff-Gruppen Cephalosporine und Penicilline. Ribbon verfügt über zwei hochmoderne Produktionsstätten; für das Geschäftsjahr 2007 wird ein Umsatz von rund EUR 54 Mio. erwartet. Die Übernahme ist ein weiterer Schritt in der Wachstumsstrategie im Bereich der intravenös verabreichten generischen Arzneimittel und stärkt die Position von Fresenius Kabi in diesem Markt deutlich. Mit der Akquisition von Sanderson, dem Marktführer in Chile für intravenös verabreichte generische Arzneimittel und Infusionslösungen, wird die Marktposition in Lateinamerika gestärkt. Sanderson erzielte 2007 einen Umsatz von rund EUR 19 Mio. Mit dem Kauf der enteralen Ernährungsgeschäfte von Nestlé in Frankreich und Spanien Ende November baut Fresenius Kabi den wachstumsstarken Bereich Klinische Ernährung aus und wird dadurch zweitgrößter Anbieter in Frankreich. In Spanien ist das Unternehmen neu im Markt für enterale Ernährungsprodukte vertreten. Im Jahr 2007 wird ein Umsatz der beiden Geschäfte von rund EUR 55 Mio. erwartet.

Fresenius Biotech hat, wie geplant, bei der Europäischen Arzneimittelbehörde EMA die Zulassungsunterlagen für den trifunktionalen Antikörper Removab (catumaxomab) eingereicht. Beantragt wird die EU-Zulassung von Removab für die intraperitoneale Behandlung (Infusion in die Bauchhöhle) von malignem Aszites in Folge epithelialer Tumore, bei denen Standardtherapien nicht verfügbar sind oder nicht mehr angewendet werden können. Die Daten der Phase-II/III-Zulassungsstudie zeigten deutliche Vorteile für die mit Removab behandelten Patienten. Fresenius Biotech wird das Studienprogramm fortsetzen und sich nun insbesondere auf den Einsatz von Removab bei soliden Tumoren konzentrieren.

Masimo erhält Zulassung für Japan

Nach Europa und den USA erhielt Masimo nun auch die Zulassung der japanischen Behörden für den Rad 57 Pulse CO-Oximeter, der die nicht invasive Messung von Kohlenmonoxid ermöglicht. Damit kann eine potenziell lebensgefährliche Kohlenmonoxid-Vergiftung einfach und schnell erkannt werden.

Synthes erhält FDA-Zulassung für ProDisc-C

Synthes hat von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA die vollständige Zulassung für den Vertrieb des Halswirbelsäulen-Bandscheibenersatzes ProDisc-C in den USA erhalten. Synthes wird eine kontrollierte Einführung des Produkts, verbunden mit einem entsprechenden Chirurgen-training, im Januar 2008 starten.

Das BB MEDTECH-Team wünscht Ihnen ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2008!



Beteiligungsidee

Die Medizintechnologie wird durch ein solides, weitgehend konjunkturunabhängiges Wachstum, hohe Eintrittsbarrieren und hohe Profitabilität charakterisiert. Die durchschnittliche Wachstumsrate von mindestens 8 bis 10% p.a. ergibt sich aus der steigenden Lebenserwartung und der damit verbundenen Zunahme an „Verschleisserscheinungen“ und chronischen Krankheiten, dem steigenden Kostenanteil des Gesundheitswesens am Bruttosozialprodukt und der geografischen Marktausweitung.

Der Markt ist stark segmentiert, die Fundamentaldaten bzw. Wettbewerbssituation und Wachstumsaussichten variieren stark von Sektor zu Sektor, einen attraktiven Gesamt-Index gibt es deshalb nicht.

BB MEDTECH beteiligt sich selektiv an Gesellschaften, die durch ihre innovativen und kosteneffizienten medizinischen Geräte, Komponenten und Verfahren bessere Behandlungserfolge erzielen, Folgekosten reduzieren, die Lebensqualität der Patienten erhöhen und ein überdurchschnittliches Ertragssteigerungspotenzial aufweisen.

Gesellschaft

Die im November 1995 in Schaffhausen, Schweiz, gegründete BB MEDTECH ist die einzige Beteiligungsgesellschaft, die sich auf die Medizinalbranche konzentriert und dadurch in jedem Portfolio neben Pharma- und Biotechnologiewerten eine ideale Ergänzung zu klassischen Wachstumsgesellschaften darstellt. Die langjährige Industrie-Erfahrung der Verwaltungsräte ist massgebend im Entscheidungsprozess. Für die Fundamentalanalyse und Vermögensverwaltung greift BB MEDTECH auf das Healthcare-Research-Team der Bellevue Asset Management Gruppe in Europa und Amerika zurück.

Anlagestrategie

BB MEDTECH stützt sich auf eigene fundamentale Analysen und hält selektiv Beteiligungen an qualifizierten Medtech-Gesellschaften. Das Wertschriftenportfolio besteht deshalb in der Regel aus drei bis vier Kernpositionen und bis zu zehn kleineren Beteiligungen. Der Anteil nicht notierter Gesellschaften kann max. 10% betragen. Die Kernbeteiligungen sind vorwiegend mittelgrosse europäische Gesellschaften mit einer führenden Marktposition, die ein mittel- bis langfristig überdurchschnittliches Ertragssteigerungs- und/oder Wachstumspotenzial aufweisen und attraktiv bewertet sind.

Allgemeine Angaben

| | |
|-----------------------|--|
| Verwaltungsrat: | Dr. Ernst Thomke (Präsident) Heino von Prondzynski Dr. Wolfgang Reim |
| Managementteam: | Laura Rossi, Mirjam Kaiser, Dr. Christian Lach |
| Juristische Struktur: | Aktiengesellschaft |
| Gründung: | 14. November 1995 |
| Art der Titel: | Inhaberaktien |
| Nominalwert: | CHF 2 |
| Aktien im Umlauf: | 14.5 Mio. Inhaberaktien |
| Genehmigtes Kapital: | CHF 13 Mio. |
| Bedingtes Kapital: | CHF 13 Mio. |
| Ort der Notierung: | Schweizer Börse, Deutsche Börse |
| Valorennummer (CH): | 042 866 |
| WKN (D): | 898 194 |
| Reuters: | MED.S, MED.DE, NAV: Abfrage über BABB |
| Bloomberg: | MED SW EQUITY, MED SW EQUITY NAV MTH GY EQUITY, MTH GY EQUITY NAV |
| Innerer Wert: | Mittwoch/Samstag in F&W und FAZ, Website täglich |
| Investor Relations: | Anja Stubenrauch, Alexandra Avila |
| Adresse: | Bellevue Asset Management AG Seestrasse 16, Postfach, 8700 Küsnacht/Zürich Tel. +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01 |
| Internet: | www.bellevue.ch, www.bbmedtech.com |
| E-Mail: | info@bbmedtech.ch |